



morning star
ein stern der Seinen namen trägt

- 1) Lux Antiqua
- 2) Christus est stella
- 3) Spirito santo amore
- 4) Halleluja
- 5) Morning Star
- 6) Ave maris stella

fiat ars live
best of Konzerte 2013-14

- 7) Die Nacht ist vorgedrungen
- 8) Morgenlicht leuchtet
- 9) 23rd Psalm
- 10) Jesu, meine Freude
- 21) Lux Antiqua
- 22) Agnus Dei
- 23) There Is An Old Belief
- 24) O crux ave



ein stern der Seinen namen trägt



... der Kammerchor der Katholischen Hochschulgemeinde Köln. Seit der Gründung 2006 erarbeitete sich der Chor unter der Leitung von Jonas Dickopf ein mittlerweile anscheinlich breites Repertoire an geistlicher Chormusik aller Epochen (mit einem gewissen Schwerpunkt auf zeitgenössischen Kompositionen).

Bislang zwei Konzertreisen führten fiat ars nach Mainz, Metz, Kehl/Straßburg und Worms (2012), sowie nach Alkmaar, Haarlem, Utrecht, Texel und Mönchengladbach-Rheydt (2013). Für Pfingsten 2015 wurde fiat ars nach Hamburg eingeladen.

In Köln und Umgebung ist fiat ars regelmäßig mit abendfüllenden Konzertprogrammen und in Messen oder anderen Liturgien zu hören – nicht zuletzt ist fiat ars regelmäßig zu Gast in den Konzerten „Sonntagsmusik in St. Aposteln“, „Geistliche Musik am Dreikönigenschrein“ und „Chorvesper“ im Kölner Dom, sowie beim Kirchenmusikfestival „Festa Paschalia“ der Künstlerunion Köln.

Wenn Sie fiat ars gerne live erleben möchten, können Sie sich von unserem Email-Newsletter über alle anstehenden Aktivitäten informieren lassen: fiatars.de/newsletter

Jonas Dickopf, Leiter von fiat ars, wurde 1982 in eine sehr musikalische Bildungsbürgerfamilie hineingeboren. Er schlug den ihm vorgezeichneten gemäßigten postmoderналиstischen Weg ein, studierte also Philosophie und Germanistik in Bonn und Köln und absolvierte nebeben der kirchenmusikalische C-Ausbildung („Teilbereichsqualifikation Choralleitung“) im Erzbistum Köln.

Musikalisch-künstlerisch geprägt haben ihn seine Lehrer Erik Sohn, Susanna Martin und Boleslaw Marfeld – vor allem aber die sieben Jahre als Knabe im Kölner Domchor unter der Leitung von Domkapellmeister Eberhard Meternich.

- Christina Gieß | Désirée Diehlmann
Kathrin Wendler | Lavinia Tzusch
Lea Herzog | Nina Scislak | Nora Ziegert
Regina Breder | Sarah Leone Dickopf
Veronika Stangier | Angelika Maul | Bettina Kosarik
Charlote Maehoff | Irmi Blumenkemper
Judith Radics | Laura Kessel | Lucia Wenzel
Monika Rohrbach | Sandra David | Sonya Freyemann
Cornelia Fricke | Johann Oettinger | Jonas Dickopf
Oliver Schulte | Peter Kautz | Jean Heutz
Martin Kutz | Matthias Winter | Peter Stangier
Küddiger Jantschek | Wolfgang Schiller

fiat ars
sind



fiatars.de
facebook.com/fiatars
kontakt@fiatars.de
khg-koeln.de

einige Anmerkungen
zu dieser CD

Diese erste CD, die fiat ars veröffentlicht,
teilt sich in zwei Hälften:

Die erste umfasst jene Stücke, die wir an einem Oktoberwochenende 2014 in der malerischen Kirche St. Nikolaus in Zülpich-Füssenich eingesungen haben.

Peter Denmhöfer (studiosued.de) nahm uns auf und mischte die Aufnahmen ab, Kurt Gerhardt (kurt-gerhardt.de) stand als „zweites Paar Ohren“ mit präziser und konstruktiver Kritik während der Aufnahmen zur Seite.

Beiden einen ganz herzlichen Dank für die Kompetenz, die Zeit, die Mühen ...

In diesem Zusammenhang möchten wir übrigens auch der äußerst kooperativen Pfarrgemeinde in Füssenich danken, die uns so gastfreundlich beherbergt hat, insbesondere und pars pro toto Seelsorgebereichsmusiker Lothar Zeller.

Die Idee hinter dem Programm „morning star – ein stern der Seinen namen trägt“ ist schnell erzählt: Versammelt sind Stücke, deren Texte die Metapher des Sterns ganz unterschiedlich im christlichen Kontext inszenieren.

Pärt und Todd vertonen jenes kurze Gebet des Beda Venerabilis, der ganz klassisch Jesus mit dem wegweisenden Morgenstern gleichsetzt.

Bei Palestrina/Giustiniano wird in „Spirito santo amore“ der heilige Geist einerseits zum „leuchtenden Strahl“, der „aus den zwei ewigen Sternen“ hergeht, andererseits mit diesen zusammen zum „dreieinen Stern“.

Und wo von Dreieinigkeit die Rede ist, ist unserer katholischen Natur gemäß Maria nicht weit, deren Makellosigkeit in „Ave maris stella“ bewundernd mit der des Meersterns gleichgesetzt und von Grieg angemessen wohlklangtrunken musikalisch veranschaulicht wird. Jordan Nobles hingegen nutzt den Stern nicht als Metapher, sondern sehr wörtlich, indem er nämlich als Text seiner Motette 35 Namen von Sternen aneinanderreihet – nicht alleatorisch, sondern nach seinem ästhetischen Empfinden geordnet, aber bewusst ohne inhaltliche Absicht.



st-nikolaus-stift.de
gemeinden.erzbistum-koeln.de/seelsorgebereich_zuelpich-V8/

So zeichnet Nobles für unsere Ohren das hörbare Tableau eines wolkenlosen Nachthimmels – ohne expliziten christlichen Hintersinn, eher im Gegenteil. Dennoch fällt es schwer, „Lux Antiqua“ als etwas anderes zu hören denn als ein tiefes, ebenso ernstes wie spielerisches Schöpfungslob.

Die zweite Hälfte der CD versammelt Live-Mitschnitte von Konzerten aus dem Zeitraum August 2013 bis November 2014.

Der technische Aufwand der Aufnahmen war hier ungleich geringer als bei „morning star“: De facto wurde jeweils ein kleines digitales Aufnahmegerät in den Kirchenraum gestellt und unmittelbar vor Konzertbeginn auf dessen „record“-Button gedrückt.

Deshalb wird unser Gesang hier akustisch flankiert von fröhlichem Knarzen, Rauschen und Brummen, von besorgniserregendem Husten und anrhythmischem Bronchiabraseln, von schamlosem Fotoapparat-Auslösen und nicht zuletzt (bei Samuel Barbers Agnus Dei) vom in Köln weltberühmten Leierkastennann von der Schildergasse.

Da wir musikalisch ziemlich zufrieden mit den hier wiedergegebenen Performances sind (klar, besser geht immer, aber schlechter, in aller Bescheidenheit, eben auch), wollten wir sie nicht nur für uns selbst konservieren, sondern sie auch Ihnen zugänglich machen.

Schließlich: Im Sinne gehobenen Service am Kunden spendieren wir Ihnen zu dieser CD nicht ein Titelbild, auch nicht zwei oder drei, sondern sage und schreibe vier. So können Sie mittels planvollen Umfaltens den Look Ihrer CD-Hülle Ihren ganz individuellen Vorlieben, gar Launen anpassen. Die vielen Bilder belegen freilich jene Fläche, auf der die Texte zu den von uns gesungenen Stücken hätten untergebracht werden können. Deshalb finden Sie in die CD-Hülle hineingefaltet ein zusätzliches Blatt mit sämtlichen Texten.

Und apropos „Blatt“: Ganz herzlich danken und ein Loblied singen wollen wir unserem „Druck-Guru“ Ramee von Copyprint Refrath (refrathercopyprint.de), der regelmäßig aus unseren PDFs die prachvollsten Plakate, Flyer oder im vorliegenden Fall CD-Hüllen zaubert. Falls Sie jemals etwas drucken lassen wollen und es eben nicht „irgendwie egal“ ist, wie das Ergebnis qualitativ ausfällt – dann empfehlen wir aufrichtig die Reise den beschaulichen Refrather Vurfels hinauf!



ein stern der Seinen namen trägt



fiat ars
chorensemble köln

morning star

23.11.2014	*	morning star - ein stern der Seinen namen trägt - St. Georg, Köln
25.5.2014	**	ineffabile - Gottes Liebe ist so wunderbar - Antoniterkirche, Köln
11.8.2013	***	Jai affirmative Chormusik - evangelische Hauptkirche Rheydt
6.4.2014	****	O heilbe Zähr, fließ immer mehr! - Basilika der Benediktinerabtei Maria Laach

7)	Die Nacht ist vorgedrungen	Oliver Sperting (geb. 1965) *
8)	Morgenlicht leuchtet	Heimat Barbe (geb. 1927) ***
9)	23 rd Psalm	Ralph Vaughan Williams (1872-1958) **
10)	Jesu, meine Freude	Johann Sebastian Bach (1685-1750) ***
21)	Lux Antiqua	Jordan Nobles (geb. 1969) *
22)	Agnus Dei	Samuel Barber (1910-1981) **
23)	There Is An Old Befief	Charles Hubert Hastings Parry (1848-1918) **
24)	O crux ave	Orlando di Lasso (1532-1594) ****

Mitschnitte aus Konzerten der Jahre 2013 und 2014
fiat ars live

1)	Lux Antiqua	Jordan Nobles (geb. 1969)
2)	Christus est stella	Will Todd (geb. 1970)
3)	Spirito santo amore	Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525-1594)
4)	Halleluja	Heinz Martin Lonquich (1935-2014)
5)	Morning Star	Arvo Pärt (geb. 1935)
6)	Ave maris stella	Edvard Grieg (1843-1907)

morning star
Aufnahmen aus Füssenich – recorded by Peter Denmhöfer & Kurt Gerhardt

fiat ars
chorensemble köln

